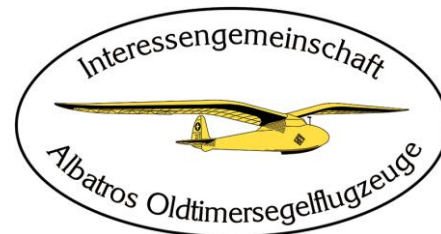


24. Aroser Antik Segelflugmodell- treffen auf dem Tschuggen 2019

Samstag/Sonntag, 22./ 23. Juni 2019

Kein Verschiebedatum



Ein Treffen für Freunde der Sperrholz-Modellflug-Epoche. Zu Ehren und Gedenken an unsere Modellflieger der 30er und 40er Jahre des letzten Jahrhunderts. Die Erinnerung an die Aroser Wettbewerbe 1937 bis 1948 soll mit diesem Treffen erhalten bleiben. Kernpunkt bleibt nach wie vor die „historische Verantwortung“ zu den traditionellen Schweizer Sperrholz-Segelflugmodellen.

Weekend-Programm

- Ziel-Koordinaten:** Tschuggen: Nord 46° 46' 59", Ost 09° 40' 01" ist nur zu Fuss erreichbar.
Hotel Hold: Nord 46° 46' 31", Ost 09° 39' 53"
- Übernachtung:** Die IGA empfiehlt das Hotel Hold, Familie Wüthrich, Tel: +41 81 378'40'20.
- Kosten:** Übernachtung, 4-Gang Nachtessen, Frühstück CHF 85.00 pro Person. In diesem Preis sind auch die unbeschränkte Benutzung des Ortsbusses und die Fahrten der Weisshornbahn inbegriffen.
- Anmeldung:** Für Hotelbuchungen: Direkt im Hotel Hold, Fam. Wüthrich, Tel. +41 81 378'40'20. Bitte bei der Anmeldung angeben, dass man Teilnehmer des Aroser Segelmodellfliegens ist.
Für Flugtreffen: Direkt an Peter Widmer mit beiliegendem Anmeldeformular, bitte vollständig ausfüllen und per Mail an pm.widmer@bluewin.ch oder per Post mit folgender Anschrift: Peter Widmer, Im Breiteli 18, CH-8117 Fällanden. Anmeldeschluss ist am 14. Juni 2019. Besten Dank für Deine Anmeldung.
- Startgeld:** kein Startgeld. Freiwillige Spenden sind herzlich willkommen.
- Modelle:** Werkstoff- und massgetreue Nachbauten von schweizerischen Sperrholzkonstruktionen. Ausgerüstet mit einem RC Betrieb und allfällig statischen Anpassungen sind die Zugeständnisse an unsere neue Zeit. Gastflieger können auch ausländische Sperrholz-Konstruktionen aus den Jahren 1937 bis 1948 fliegen. Jeder Pilot übernimmt mit seiner Teilnahme auch ein Stück „historischer Verantwortung“.
- Alpines Klima:** Wir bewegen uns auf rund 2'000 Metern über Meer. Entsprechende Kleidung und Schuhwerk ist erste Voraussetzung.
- Frequenzen:** Zugelassen sind 4 GHz und das A-Band 35 MHz. Es finden keine Frequenzkontrollen statt. Teilnehmer sprechen sich untereinander ab.
- Haftung:** Jeder Teilnehmer haftet selber für allfällige durch ihn oder seine Modelle verursachte Schäden. Ohne Versicherungsnachweis wird nicht geflogen, Kontrolle!
- OK-Team:** Hans Dürst und Peter Widmer. Verein IG Albatros Oldtimersegelflugzeug.
- Fluggelände:** Tschuggen, 2'040 M.ü.M. Erreichbar zu Fuss ab Mittelstation der Arosa-Weisshornbahn.
- Fragen:** Sind zu richten an: Hans Dürst, Bergholzweg 42, 8123 Ebmatingen, +41 44 980'22'69.
- Besonderes:** Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Ehrensache ist, dass man auch bei schlechtem Wetter in Arosa oben erscheint.

Samstag, 22.6.19

Eintreffen: Ab 09:30 Uhr Registrierung beim OK-Team in der Mittelstation der Arosa-Weisshornbahn, Restaurant Brüggerstuba.

Flugtag Samstag: Nach dem ersten Kaffee wandern wir hoch auf den Tschuggen, ca. 20-30 Minuten und machen unsere antiken Modelle flugbereit. Und bevor alles in der Luft ist, wird noch das obligatorische Gruppenfoto gemacht. Anschliessend Flugbetrieb den ganzen Tag lang. Kein Wettbewerb, freies Fliegen. Pausen und Verpflegung individuell in der Brüggerstuba. Flugbetriebsende so gestalten, dass man rechtzeitig zum Nachtessen im Hotel Hold in Innerarosa aufkreuzen kann.

Nachtessen: 19:00Uhr im Hotel Hold in Innerarosa. Hervorragendes 4-Gang Nachtessen. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Filmaufnahmen aus den Anfangsjahren des Arosers und der Besuch eines schweizweit bekannten Einheimischen Arosers Bürgers lockern den gemütlichen Teil auf.

Sonntag, 23.6.19

Frühstück: Individuell im Hotel Hold und Busfahrt hinunter zur Talstation der Weisshornbahn.

Flugtag Sonntag: Nachdem wir wieder auf dem Tschuggen oben sind, freies Fliegen was das Zeug hält. Sofern es das Wetter erlaubt. Gegen Abend Ende des Flugtages und noch eine letzte Stärkung für die Heimreise in der Brüggerstuba.

Wir vom OK-Team freuen uns jetzt schon auf unser Wiedersehen auf dem Tschuggen.

Peter Widmer